

PIPAPPO-Eigenproduktion 2017/18

Fünf Frauen und ein Mord

Kriminalstück nach Gladys Heppelworth – Rechte bei VVB, Norderstedt

„Die gefährlichsten Unwahrheiten sind Wahrheiten mäßig entstellt.“
(G. Chr. Lichtenberg, Sudelbücher I/105,1)

Als Polizei-Inspektor Hollister nach Heartstone House gerufen wird, um einen ungeklärten und jedenfalls nicht natürlichen Todesfall aufzuklären, sieht er sich einer überaus ungewöhnlichen und ihn alsbald sehr irritierenden Situation gegenüber.

Fünf Frauen bewohnen dieses Haus, jede für sich ein jeweils ganz eigener Charakter, und keine von ihnen scheint interessiert, etwas Erhellendes zu dem Fall beizutragen. Eine Detektiv-Geschichte ganz eigener Art mit vollends unvorhersehbaren Wendungen nimmt ihren Lauf...

Mit: Carolin Banasek-Richter, Annette Fischer, Jan Hauptmann/Benedikt Kunz, Lisa Jäger, Jasmine Olbort, Tanja Weber/Cecilia Kecskemethy

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine 2018: Fr 19.01., Sa 20.01., Fr 26.01., Sa 27.01., Fr 02.02., Sa 03.02., Sa 17.02., Fr 23.02., Fr 02.03., Sa 03.03.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr



PIPAPPO-Kinderstück 2017/18

Rumpelstilzchen

Nach den Brüdern Grimm von Robert Bürkner – Rechte bei VVB, Norderstedt

„Ach wie gut, dass niemand weiß...“ - jeder kennt den Vers um den verborgenen Namen, mit dessen Nennung ein böser Zauber gebrochen werden kann. Aber wie ihn finden? Eine bunt zusammengestellte Gesellschaft müht sich im Stück darum, die Identität des Wurzelgeistes, der das Kind der Königin holen will, herauszubekommen. Dass ausgerechnet derjenige, der am wenigsten dazu berufen scheint, schließlich die Lösung findet, gehört zur originellen Dramaturgie des Stücks, das die heiteren Aspekte des Stoffes eindeutig in den Vordergrund stellt.

Mit: Christian Bort, Heide Collina/Elke Meister, Lars Kaweck, Jürgen Kotrade, Larissa Odobasic, Florian Schmanke, Ulrike Seiler

Bühne: Wigbert Goldschmidt, Carlo Moldenhauer · **Technik:** Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine 2018: Sa 13.01., So 14.01., Sa 20.01., So 21.01., Sa 27.01., So 28.01., Sa 03.02., So 04.02.

Eintritt: 7,- € · **Beginn:** 15.30 Uhr · **Einlass:** 15 Uhr



Das besondere Geschenk!

Unsere Eigenproduktionen und Gastspiele



Statt Socken, Schlips oder Kochtopf – besser als Pralinen und geistige Getränke: ein Abend im PIPAPO kellerTheater!

Die Gutscheine erhalten Sie bei unserer

Vorverkaufsstelle: MusikBox im Kaufhaus Ganz, Tel.: 06251 610 540

PIPAPPO-Eigenproduktion 2017/18

Die Sternstunde des Josef Bieder

Von Eberhard Streul und Otto Schenk – Rechte bei Schott Music, Mainz



Der Theater-Requisiteur Josef Bieder betritt die Bühne, um sie für die Vorstellung am kommenden Tag einzurichten. Da er weiß, dass am heutigen Tage spielfrei ist, ist er höchlichst überrascht, als er das Publikum im Saal bemerkt. Was also tun? Die Situation ist vertrackt, und so gerät er in eine Plauderei mit dem Publikum, zunächst über diese Vertracktheit, alsbald aber auch über das Theater an sich, über sich selbst, seine Freuden und Frustrationen, über seine unerfüllten Wünsche und die verbleibenden Hoffnungen.

Ein brillantes Ein-Person-Stück, in dem Heiterkeit und auch Melancholie auf typisch österreichische Weise sich vermischen.

Mit: Rainald Methlow

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

Termine 2018: Fr 12.01., Sa 13.01., Fr 20.04., Sa 21.04., Fr 27.04., Sa 28.04.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPPO-Wiederaufnahme

Der letzte der feurigen Liebhaber

Komödie von Neil Simon – Rechte bei Ahn & Simrock GmbH, Hamburg

Barnie Silberman, erfolgreicher Besitzer eines renommierten Fisch-Restaurants, hat im Leben reüssiert, meint aber, im Bereich Erotik zu kurz gekommen zu sein. Dreimal versucht er, seinem Leben noch einmal ein Abenteuer aufzusetzen, und dreimal geht das auf die amüsanteste Weise daneben...

Mit: Carolin Banasek-Richter, Annette Fischer, Matthias Lorenz, Larissa Odobasic

Bühne: Guido Frantz

Technik: Mario Riemer, Julika Rehm, Carlo Moldenhauer

Regie: Jürgen Rehm, **Regie-Assistenz:** Angela Galvano

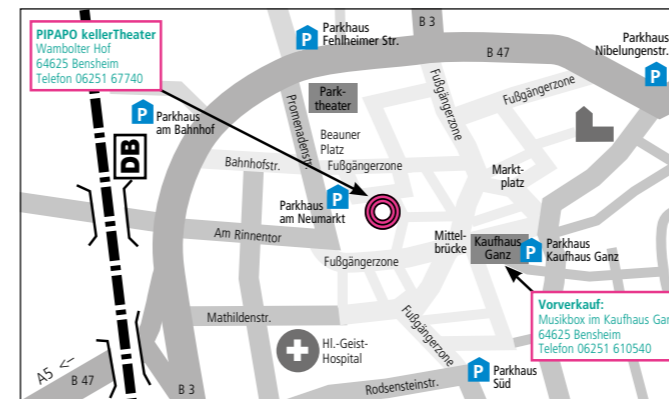
Termine: Fr 09.03., Sa 10.03., Fr 16.03., Fr 23.03., Sa 24.03.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

Förderkreis Kleinkunst und Kultur

www.kultur-bensheim.de



Musikbox

Vorverkaufsstelle für Eintrittskarten
Tel. 06251 - 610 540

Offizielle Vorverkaufsstelle von:



CD + DVD - Bestellung online www.musikbox-cd-shop.de
Musikbox | Hauptstraße 56 | 64625 Bensheim | im Kaufhaus Ganz

PIPAPPO kellerTheater Bensheim

Frühjahr 2018

THEATER JAZZKELLER LESUNGEN VORTRÄGE KONZERTE



PIPAPPO kellerTheater
Wambolter Hof
64625 Bensheim
Telefon 06251 67740

Besuchen Sie uns
im Internet:
www.kellertheater-bensheim.de

Vorverkauf:
Musikbox im Kaufhaus Ganz
64625 Bensheim
Telefon 06251 610540

Herzlich willkommen!

Mit der Saison 2017/18 erscheint der Flyer des PIPAPo-Theaters in geänderter Aufmachung und vor allem mit erweitertem Umfang. Denn ab jetzt erscheinen die Veranstaltungen des PIPAPo-Theaters und die des Förderkreises Kleinkunst und Kultur Bensheim nur noch auf einem gemeinsamen Programm – und dies hat einen guten Grund. Denn das PIPAPo-Theater und der Förderkreis Kleinkunst und Kultur gehören untrennbar zusammen: an den Förderkreis fließen die Subventionen der Stadt Bensheim, ohne die der Unterhalt des PIPAPo-Theaters gar nicht gedacht werden könnte, und über den Förderkreis werden die benötigten Mittel an das PIPAPo-Theater weitergeleitet. Und da der Förderkreis über das PIPAPo-Theater weitere Veranstaltungen, vor allem den Jazz-Keller, aber auch Lesungen und Diskussionsabende initiiert, die zum weitaus überwiegenden Teil im Kellertheater stattfinden, liegt nichts näher, als alle diese Veranstaltungen auf einem gemeinsamen Programm an die Öffentlichkeit zu bringen. Indes werden wir differenziert darstellen, welcher Abend vom PIPAPo-Theater und welcher vom Förderkreis veranstaltet werden wird.

Neu ist auch der deutlich erweiterte Theater-Spielplan des PIPAPo-Theaters, der in dieser Saison gleich drei Neuproduktionen und eine Wiederaufnahme anbietet. Als Novität spielt das PIPAPo-Ensemble das Kriminalstück „Fünf Frauen und ein Mord“ nach einer Erzählung der englischen Autorin Gladys Hopleworth (1889 – 1934), die fast gleichzeitig mit Agatha Christie gebürtig ist, aber ganz sicher völlig unabhängig von dieser ganz eigene Charaktere entwickelte und nach einer schier beispiellos unglücklichen Lebensgeschichte mit 45 Jahren an Tuberkulose verstarb, wobei eine ihrer Protagonistinnen deutlich autobiographische Züge trägt.

Die zweite Novität ist „Die Sternstunde des Josef Bieder“ von Eberhard Streul und Otto Schenk, ein Virtuosenstück für einen Schauspieler in der Rolle eines Theater-Requisiteurs – pardon! „Chef-Requisiteurs“, das für den legendären Schauspieler und Regisseur Otto Schenk (geb. 1932) eingerichtet wurde.

Und als das Stück für das Kindertheater präsentiert das PIPAPo-Theater in dieser Saison „Rumpelstilzchen“ nach dem Märchen der Brüder Grimm in der sehr farbigen, mit vielfältigen Charakteren aufwartenden Fassung von Robert Bürkner.

Neben diesen Neuproduktionen steht sodann für die Spielzeit 2017/18 eine Wiederaufnahme auf dem Programm: Neil Simons „Der letzte der feurigen Liebhaber“, die Komödie um drei missglückte erotische Abenteuer.

**Wir wünschen allen unseren Gästen frohe, anregend-
unterhaltsame Stunden im PIPAPo-Theater!**

Gastspiele im PIPAPo

„Let the sunshine in!“

Offenes Singen für jedermann und jedefrau



Mit Musik der Blumenkinder-Ära von „San Francisco“, Spirit in the sky“, „Sag mir, wo die Blumen“, über „Good Vibrations“ bis „Aquarius und natürlich „Let the sunshine in“.

Sie werden diese musikalische Zeitreise zusammen mit einer der zur Zeit besten Singer-VocalCoach Jeanette Giese und dem Londoner Arrangeur und Dirigenten Peter Moss, dem „Groove-Spezialisten“ am Piano unternehmen. Und das phantastische Gefühl erleben, mit vielen gleichgesinnten und gutgelaunten Menschen zusammen zu singen...

Es wird gut gelaunt und lebensfroh zugehen, wie zur besten Flower-Power-Zeit der selbstgestrickten Pullover, Batikgewänder, Jesuslatschen, mit viel Peace und noch mehr Love. Der Spaß ist garantiert, alle vereint unter dem Motto der Beatles, die es auf ihrem aufgenommenen Album Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band ausgegeben haben: „A splendid time is guaranteed for all.“ Also Blume ins Haar und begeistern lassen! „Let the sunshine in!“ Weitere Infos unter www.akademie-voice.de.

Termin: Donnerstag, 25.01.

Eintritt: 10,- € · **Beginn:** 19.30 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Vorverkauf Musikbox im Kaufhaus Ganz. Reservierung auch möglich unter: www.akademie-voice.de oder www.theater-fortepiano.de

WELS

WELS vereint fünf junge Musiker aus Köln, Amsterdam und Berlin.



Die kollektive Band spielt ungezwungen. Modern Jazz. Voller Energie und Spielfreude. Die Eigenkompositionen schwanken zwischen schwebenden Flächen und energetisch swingenden Improvisationen. Sie bieten Raum für die unterschiedlichen musikalischen Persönlichkeiten und für die Geschichten die sie erzählen. Im Mittelpunkt immer das Hören und Eintauchen in die Musik.

Julius Gawlik (Saxofon), Ferdinand Schwarz (Trompete), Johannes Mann (Gitarre), Daniel Nagel (Bass), Felix Ambach – Schlagzeug

Termin: Sonntag, 18.02.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

„Histörrische Frauen – Europas Töchter“



Zum Internationalen Frauentag 2018

Mit Ausdrucksstärke und Stimmgewalt, überschäumend lebendig, witzig und charmant: Jeanette Giese erweckt in ihrem Programm „Histörrische Frauen – Europas Töchter“ 12 europäische Künstlerinnen, Politikerinnen, Heldinnen und Verachtete zum Leben. Von Maria

Magdalena, Clara Schumann, Marlene Dietrich, Marie Skłodowska-Curie, Maria Callas bis Beate Uhse.

Ein MusikKabarett von und mit Jeanette Giese, bei der man spürt, dass es richtig Spaß macht, Frau zu sein. Nicht nur eine. Mehr Informationen unter www.theater-fortepiano.de

Termin: Donnerstag, 08.03.

Eintritt: 10,- € , Abendkasse 12,- €

Beginn: 19.30 Uhr · **Einlass:** 18.30 Uhr

Karten erhältlich beim Bergsträßer Anzeiger, Veranstalter: Frauenbüro Bensheim



Gastspiele im PIPAPo

Kabarett Kabbaratz – „Wo wir hinkamen, war es voll!“

Ansichten einer (geburten)starken Generation

Das Mobiltelefon mit Wählscheibe war tragbar und hatte ein langes Kabel. Wenn man es aus der Wand riss, war man in keinem Funkloch, sondern blöd. Das Navigationsgerät hieß Beifahrer und im sozialen Netzwerk der Kneipe nebenan traf man regelmäßig Leute, die einem Sachen erzählten, die man nicht hören wollte. Für die Legosteine brauchte man keine Bedienungsanleitung, sondern Phantasie, das Touchscreen in der Schule wurde als Kreidetafel gewischt und die Eltern konnten nicht wissen, wo die Kinder gerade sind. Trotzdem sind in solchen Zeiten Menschen großgeworden: die Kinder des Wirtschaftswunders. Mehr waren nie. Man nennt sie die geburtenstarken Jahrgänge. Wo sie hinkamen, war es voll – und da, wo Platz war, wollte keiner hin. Niemand hat auf sie gewartet:

es gab ja genug davon. Also hat man sich nicht groß angestellt, sondern bescheiden angestellt: hinten. Viele von Ihnen können heute noch analog Grillen, offline Biertrinken und in der festen Überzeugung Autofahren, sie hätten kein zweites Leben.

Evelyn Wendler und Peter Hoffmann gehören zu den starken Jahrgängen. Ihre Schwäche: Die Achtundsechziger waren immer vor ihnen. Nach ihnen kamen Kinder, die es einmal besser haben sollten. Die wollten aber nicht besser, sondern mehr. In seinem 29. Programm richtet Kabbaratz den Blick nicht nur nostalgisch zurück, sondern auch auf heute. Mit Maßstäben, die vielleicht aus der Zeit gefallen sind. Erwarten Sie nichts Besonderes, denn Wunschkind gab es dank der Pille erst ab Mitte der sechziger Jahre. Wie ihre Generation bemühen sich die beiden lediglich um eine reife Leistung.

Termin: Freitag 13.04.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Gastspiele im PIPAPo – Singer / Songwriter

Wolf Schubert-K.

FREE SPIRIT songs&stories



Wolf Schubert-K. ist ein Urgestein seines Genres und doch ein Geheimtipp. Bereits in den 90er Jahren war Wolf als Pionier des „Alternative Country“ unterwegs. Nach insgesamt 4 Alben, u. a. bei Glitterhouse Records, erschien nach „The next few miles“, im Spätsommer 2017 die lang erwartete CD „Free Spirit“, ein raues Folk-Album mit Gästen aus der Singer/Songwriter-Szene. Bei seinem Auftritt im PIPAPo wird Wolf Schubert-K. begleitet von Daniel Tochtermann & Bine Morgenstern. Wer einen Auftritt von Wolf besucht, erlebt glaubwürdige Musik mit Ecken und Kanten. Folkballaden, nachdenkliche Country- und Gospelsongs, Roots-Rock-Elemente und Protestsongs bilden das Fundament für die einprägsame Stimme und seine eindringlichen Geschichten zwischen Zusammen- und Aufbruch.

Termin: Sonntag, 14.04.

Eintritt: 14,- € / Schüler/Stud. 12,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Förderkreis Kleinkunst und Kultur



Freuen Sie sich auf diese Jazz-Highlights:

Die ORIGINAL BLÜTENWEG-JAZZER

Die weit über Bensheim hinaus bekannten Jazzer waren die Ersten, die bei der Eröffnung des Bensheimer Jazzkellers, dem PiPaPo-Kellertheater, spielten. Seitdem sind sie aus dem Programm des Kellers nicht wegzudenken. Mit der Bezeichnung Jazzer geben sie die Musikrichtung vor: Klassische Dixielandstücke und verjazzte Oldies aus einem umfangreichen Repertoire. „Original“, so der O-Ton der Jazzer, „steht für die unverwechselbare Art und humor-



volle Interpretation bekannter und weniger bekannter Jazzstandards und Oldies...“

Termin: Sonntag, 28.01

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

Förderkreis Kleinkunst und Kultur

www.kultur-bensheim.de

Förderkreis Kleinkunst und Kultur – Lesungen

„Kings of Kallstadt“ – Von der Pfalz ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Die Karriere der beiden Auswandererfamilien Trump und Ketchup-Heinz

Ein Pfälzer Weindorf, zwei US-Giganten und eine Dokumentarfilmerin, der ein Award für diese Dokumentation verliehen wurde: Die Doku „Kings of Kallstadt“ erzählt die Geschichte von Dorfliebe und Größenwahn und geht einer spannenden Fragen nach: „Kann es Zufall sein, dass die Vorfahren von Immobilien-Tycoon Donald Trump und der Heinz-Tomaten-Ketchup-Dynastie aus dem gleichen kleinen Dorf stammen?“

Aus Kallstadt stammt die Autorin Simone Wendel. Sie hat sich auf eine filmische Spurensuche begeben. Und die beginnt natürlich mit allerlei Besonderheiten ihres Heimatdorfs. Durch den Cousin von Donald Trump ergab sich später die Chance, den US-Präsidenten kennenzulernen.

Ein amerikanisches Märchen: Der Großvater von Donald Trump, Frederick, ein gelernter Friseur, eröffnete während des Goldrauschs in Alaska eine Wirtschaft. Goldgräber, die kein Geld hatten, bezahlten bei ihm mit Goldnuggets. Das erwirtschaftete Geld und Gold schickte der Geschäftsmann nach New York City, wo bereits seine zwei Schwestern lebten.

Diese kauften für ihn Immobiliengrundstücke, die heute einen Großteil von Manhattan ausmachen.

Im Fokus der Dokumentation steht ein weiterer US-Gigant, dessen Vorfahren ebenfalls aus dem 1200 Seelen starken Kallstadt stammen: Heinz Ketchup.

Die Regisseurin, in USA bekannt geworden, wurde zur Steubenparade eingeladen und zum Filmfestival von Michael Moor. Die in Mannheim lebende Simone Wendel feiert seitdem internationale Erfolge.

Termin: Dienstag, 06.02.

Eintritt: 7,- € · **Beginn:** 19.30 Uhr · **Einlass:** 18.30 Uhr

Jazzkonzert mit der Band „Organtic“

Jazzy, groovy, soulful: Bei „Organtic“ geht die Musik direkt durch den Bauch in die Beine. Blues und Funk, Cannonball Adderley und James Brown, Michael Brecker und Marvin Gaye verschmelzen zu einer aufregenden Mischung, hinzu kommen zahlreiche Eigenkompositionen.



Ein funky Saxophon (Jan Beiling), coole Gitarrenlicks (Sven Claussen), eine blubbernde Orgel (Christoph Schöpsdau) und Mr. Groove himself (Jens Bieh) am Schlagzeug sorgen für einen heißen Konzertgenuss!

Termin: Samstag, 25.02.

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Lounge Deluxe

Lounge Deluxe steht für Live-Musik pur und vom Feinsten

Neben Swing- und Jazz-Klassikern aus der Ära von Frank Sinatra und Nat „King“ Cole können Sie sich ebenso auf „lounge-ige“ Titel aus der aktuellen Musikkiste von Caro Emerald, Norah Jones und Amy Winehouse freuen.

Die Band gibt Ohrwürmern von Robbie Williams, Stevie Wonder oder Billy Joel einen ganz eigenen Schliff. Chansons und Titel der großen Ella Fitzgerald fehlen ebenso wenig.

Die Erfahrung der Sängerin Carmen Lange (Gesang/Percussion) und ihrer Musiker aus Bigband, Tanzmusik und weiteren Orchestern, Martin Schütz (Klavier) und Thomas Becker (Kontrabass, Bass, Gesang), fließt ganz in die stilvolle, „unplugged“ Musik des Trios ein.

Termin: Sonntag, 25.03.

Eintritt: Erw. 15,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

